

Diese Verschwörungstheorie war wesentlicher Inhalt einer Schmutz-Akte, die durch ständige „Berichterstattung“ in den real existierenden Qualitätsmedien auf beiden Seiten des Atlantiks die Nachrichtenlage prägte. Die Schmutz-Akte hatte der ehemalige britische Geheimagent John Steele als kommerzielle Auftragsarbeit angefertigt. [1]

US-Medien meldeten, die Auftraggeber des ehemaligen MI-6 Agenten Steele seien republikanische Politiker der „Never Trump“-Fraktion gewesen.

Steeles „Erkenntnisse“ waren verschiedenen US-Medien vor der Wahl angeboten worden, aber kein Medium wollte sie veröffentlichen. Der Steele-Bericht wurde dann aber von John McCain an die US Geheimdienste weitergereicht. Die erste Presseveröffentlichung fand in der Internetpublikation BuzzFeed statt, zwei Monate nach der Wahl, aber 10 Tage vor dem Amtsantritt von Donald Trump. Sie war eine Art Kriegserklärung an Trump, wie sie übrigens auch Claus Kleber [2] und Elmar Thevesen [3], beide tief verflochten mit US-Thinktanks, bereits unmittelbar nach der Wahl abgegeben hatten, mit Worten, die es bis dahin in der US-Berichterstattung des ZDF nie gegeben hatte. Früher hätten solche Bemerkungen die Karriere beendet. Jetzt muss man offenbar austeilen, um weiter am Ball zu bleiben.

Die US-Geheimdienste begannen zu ermitteln, sie setzten das dunkle Geraune fort, man addierte heiße Luft aus der Intelligence Community zur heißen Luft der Akte. Durch diesen Trick konnten die Medien faktenfrei, aber „seriös“ über den Trump-Skandal berichten. Der Geheimdienst darf raunen. Er muss es sogar. Er gibt seine Quellen und Methoden nicht preis. Mission accomplished.

Hillary Clinton sagte am 6. Januar 2017: „Siebzehn Geheimdienste, und alle sind sich einig. Ich weiß aus meiner Erfahrung als Senatorin und Außenministerin, wie selten das ist. Sie (die Geheimdienste) sind mit großer Zuversicht zu der Einschätzung ge-



Foto: Pixabay, CCo

Das Schweigen der Wölfe

Seit einigen Tagen ist klar, wer das Schmutzdossier bezahlt hat, mit der die Anti-Putin-Hysterie in den USA angeheizt werden konnte. Sie erinnern sich? Die Dauerhits beim Chorheulen der Wölfe in Medienhäusern? Putin hat die US Wahl gehackt! Putin hat den ehemaligen DIA-Chef Michael Flynn „umgedreht“! Donald Trump ist Putins erpressbarer Lakai, seit der Perversling sich in einem Hotel von Prostituierten vollpinkeln ließ, in einem Bett, in dem Barack Obama schon mal geschlafen hatte! Und Putin – hier setzt dunkles Raunen ein – hat möglicherweise-wahrscheinlich davon ein Video ... Das erklärt doch alles.

von Dirk Pohlmann

langt, dass die Russen eine großangelegte Informationskriegs-Kampagne gegen meinen Wahlkampf führten, mit dem Ziel, die Wähler zu beeinflussen. Wir glauben, dass sie das mit bezahlter Werbung taten, durch Fake-News-Webseiten, durch tausende Agenten, durch Bots, die, wie sie wissen, dieses Zeug immer und immer wieder ausspuckten. Durch die Algorithmen, die sie entwickelt haben.“

Das war schlicht falsch, Fake News. Es waren nur 3 US-Dienste, und in den 3 Diensten nur handverlesene Mitarbeiter, die zu der Schlussfolgerung gelangt waren, dass etwas an den Vorwürfen dran sein könnte. Die Schlussfolgerung selektierter „Experten“ war also keine Einschätzung der Geheimdienste, sondern eine Einschätzung von ausgewählten Geheimdienstmitarbeitern über eine Auftragsarbeit. Mit anderen Worten: Ein Propaganda-Popanz. Die Story

der „Glorreichen 17“ wurde in den deutschen Medien ausgiebig verbreitet, die Aufklärung über das „Mickrige Trio“ fand nicht statt.

Die „Putin hat die Wahl gehackt“-Fake-News-Story wird hingegen weiter mit heißer Luft aufgeblasen, bis sie die Konturen eines aus dem Kalten Krieg bekannten Ensembles zeigt: Zu sehen ist ein russischer Bär, 20 Meter groß, wütend, zähnefletschend, mordlustig. Vor ihm sitzt zitternd das knuffige, gutmütige Häschen USA. Wie soll es sich nur wehren? Kann es überleben?

In der realen Welt sieht es so aus: Alleine die USA geben derzeit etwa 700 Milliarden USD für Rüstung aus, soviel wie alle anderen Länder der Welt zusammen. Russland bezahlt mit etwa 50 Milliarden USD deutlich weniger für sein Militär, als die USA alleine für ihre Geheimdienste. Anders ausgedrückt: Die USA haben ih-

ren Militärhaushalt um den doppelten Betrag erhöht, den Russland insgesamt ausgibt. Wie oft haben Sie das in unseren real existierenden Qualitätsmedien gehört, wenn vom aggressiven Russland die Rede ist?

Der Grund, warum die Dämonisierung Russlands in den USA und den angeschlossenen Funkhäusern begann und bis heute nicht aufhört, ist aber selbstverständlich nicht Hillarys Wahlkampf, sondern Geostrategie.

Zum einen gibt es den Konflikt in Syrien, wo Putin es bisher geschafft hat, die Regime-Change-Pläne der USA auszuhebeln. Der syrische Flughafen in Latakia und der Hafen von Tartus sind die einzigen Stützpunkte der Russen im Mittelmeer. Es ist klar, dass sich die US-Strategen diese Felder des Grand Chessboards (Brzezinski) [4] neben der von ihnen geplanten Pipeline durch Syrien einverleiben wollen. Putins und Assads Erfolg ist für die USA ein Mini-Vietnam. Und Edward Snowden, der Whistleblower, der die Machenschaften der US-Geheimdienste gegen dessen Verbündete vor den Augen der Welt offenlegte, ist in Moskau vor dem Zugriff der USA geschützt. Zwei Niederlagen, den US-Falken nur zu gerne mit harten Maßnahmen beantworten würden wollen, damit klar ist, wer wen beherrscht. Unklar ist, warum die deutschen Medien nicht über diese Interessenlage berichten, sondern nur die US-Propagandaver-sionen verbreiten.

Zum anderen soll wie nach dem ersten Weltkrieg ein „Cordon Sanitaire“ [5] von den baltischen Staaten bis Diyarbakir in der Türkei entstehen, um Deutschland (und Westeuropa) von Russland (und Osteuropa) zu trennen.

Die baltischen Staaten sollen tiefer unter den NATO-Schirm und gegen Russland in Stellung gebracht werden, der neutrale Staat Schweden soll in die NATO, genau wie das neutrale Finnland. Das ehemals blockfreie Jugoslawien ist zerschlagen, die Bruchstücke sind besetzt und werden in die NATO eingefügt. Polen ist ein treuer Vassall, dessen Furcht vor (und Hass

auf) Russland und Deutschland zuverlässig mobilisierbar ist.

Das ist alles kein Zufall. Der Alptraum der US-Regierungen ist seit mehr als 100 Jahren ein Zusammenrücken von Russland und Deutschland. In heutiger Sichtweise: der von Putin vorgeschlagene gemeinsame Wirtschaftsraum von Lissabon bis Wladiwostok. Wenn sich auf dem Eurasischen Kontinent Europa – das bedeutet vor allem: Deutschland – mit Russland und dann noch Russland mit China zusammenschließen, dann entsteht ein gigantischer Binnenmarkt – mit Anschluss an die Pazifikregion. Das ist der Alptraum der US-Strategen.

Zwar ist Europa ein überalterter Kontinent mit sinkender Bedeutung und der Schwerpunkt der Weltwirtschaft wandert in die Pazifikregion, aber China hat genau so eine Vision für einen eurasischen Wirtschaftsraum vorgelegt. Wenn Chinas Belt and Road (BRI) Projekt [6] greift, es ist mit 26 Billionen [7] (In den USA werden unsere Milliarden Billions genannt, und unsere Billionen heißen Trillions), also 26.000 Milliarden USD Investition über 30 Jahre das größte Infrastrukturprojekt aller Zeiten, dann sind die USA auf ihrem Inselkontinent wirklich außen vor – abgehängt. Wundern Sie sich auch, dass sie in unseren Medien darüber so gut wie nichts hören? Ich habe mich so gewundert, dass ich 2015 den ersten Artikel darüber veröffentlicht [9] habe, bei KenFM und bei der Gesellschaft für Friedenspolitik.

Man kann also mit gutem Gewissen sagen, dass KenFM die journalistische Arbeit erledigt, die von den real existierenden „Qualitätsmedien“ nicht mehr geleistet wird. Der relevante Journalismus findet zunehmend in Alternativmedien statt, die von den althergebrachten Medien wütend bekämpft und verleumdet werden.

Wegen BRI wollten die USA TTIP, TISA und TPP. Das Ziel: wenigstens die Handelsregeln festlegen und Kontrolle ausüben. Im pazifischen „Freihandelsabkommen“ TPP waren China und Russland und Indien (3 der sogenannten

BRICS-Staaten) deshalb ausgeklammert! Was für ein Freihandelsabkommen ist das, wenn man die großen Wirtschaftsnationen China, Russland und Indien explizit ausschließt? Wenn die US-Politiker von Freihandel sprechen, meinen sie: Eine Seeblockade, um ihre Interessen zu schützen. Haben Sie davon in den real existierenden Qualitätsmedien gelesen oder gehört?

Es ist existentielles [9] Interesse der US-Politik [10], dafür zu sorgen, dass eine eurasische Einigung unterbunden wird. Ihr Zweck ist [11], den Eurasischen Kontinent in drei separate Bereiche zu unterteilen [13]. Deutschland muss von Russland getrennt werden, und Russland von China. Und: in Eurasien darf keine Zentralmacht entstehen. Wenn Sie sich fragen, warum Sie das noch nie bei ARD und ZDF gehört haben: Ich frage mich das auch!

Ein Lusitania-Ereignis wie der MH-17-Abschuss ist zu diesem Zweck zielführend nutzbar, so wie Pearl Harbour zielführend war, um aus der Wirtschaftsmacht auf Platz 14 (vor dem 2. WK) die Nr. 1 zu machen (nach dem 2. WK): die USA. Auch der Ukraine-Krieg ist zielführend. Streitigkeiten im Südchinesischen Meer sind zielführend. Ich würde mich nicht wundern, wenn China ein massives Minoritätenproblem entwickelte, nicht nur in Tibet, sondern auch bei seinen islamischen Bürgern in Xinjiang. Muslime, z. B. die Uiguren, gibt es nämlich auch in China. Islamistischer Terror ist zielführend strategisch nutzbar. Nicht erst seit Afghanistan 1979.

Ein tendenziell isolationistischer Präsident wie Trump ist allerdings nicht zielführend.

Deswegen entstand die Einheitsfront der US-Geheimdienste und der US-Konzern-Medien gegen Trump. Sein einziger Verbündeter im Deep State ist das Militär. Trump ist von Generälen umgeben – und die haben in einer Art Zeitlupenputsch die Außenpolitik [13] übernommen. Und auf imperialen Kurs korrigiert.

In dieser Situation kommt jetzt durch einen Bericht in der Wa-

shington Post [14] heraus, wer das Schmutzdossier des ehemaligen MI6 Agenten Steele über Trump bezahlt hat, die Grundlage für das faktenfreie „Russland-hat-die-US-Wahl-manipuliert“-Gerücht in den US-Konzernmedien: Hillary Clinton.

Exakt, beweisbar: Ihre Partei. Clintons direkte Beteiligung ist nicht beweisbar, aber wer abstreitet, dass sie dahinter steckt, versteht nicht, wie so etwas im Tiefen Staat organisiert wird. Der Fachbegriff ist „Plausible Deniability“ (glaubwürdige Abstreitbarkeit).

Das funktioniert so: Der Chef oder die Chefin nickt die Sache ab, oder initiiert sie, allerdings ohne nachweisbare Spuren zu hinterlassen und nur im kleinen Kreis. Offiziell hat das irgendein Stellvertreter gemacht, der, wenn die Intrige klappt, eine Raketenkarriere vor sich hat, oder, falls die Intrige herauskommt, erstmal rituell geopfert wird, damit der Chef oder die Chefin unbefleckt bleibt. Der Strippenzieher macht dann die Raketenkarriere mit ein paar Jahren Verzögerung.

Die Nachricht, dass Clintons Wahlkampfteam und der Demokratische Nationalkongress die Steele-Schmutzakte mitfinanziert haben, stammt von der Washington Post [15] und wurde z.B. von der BBC [16], CNN oder der Chicago Tribune weiterverbreitet [17]. Sie stammt also aus Quellen, die von den real existierenden Medien zum Premiumbereich gezählt werden.

Und jetzt raten Sie mal, wo Sie diese Nachricht nicht finden, obwohl Sie dort angeblich in der ersten Reihe sitzen.

Genau dort, wo Ihnen außerdem niemand erklärt, nach welchen Regeln dieses schmutzige Spiel funktioniert, obwohl genau das bitter nötig wäre, um nicht jahrzehntelang das Opfer von solchen spätrömischen Machenschaften zu werden.

Wieso wird diese Nachricht, und es ist nicht die einzige dieser Kategorie, keine Schlagzeile der Titelseiten? Wem nützt es, wenn Sie, liebe Zuschauer, Zuhörer und Leser, nach der Champignon-Methode informiert werden: „Halte

sie immer im Dunkeln und füttere sie mit Bullshit“? Ihnen? Der Demokratie?

Das Schweigen der Wölfe in ARD und ZDF, Süddeutsche, Zeit, FAZ, DLF etc. wirft viele ernste Fragen auf. Z.B. warum auch in unseren Medien alles getan wird, um die Beziehungen zu Russland zu verschlechtern, obwohl das weder im Interesse der deutschen Außenpolitik noch im Interesse der deutschen Wirtschaft ist, sondern ausschließlich im Interesse der imperialen US-Politik. Ein Anheizen der militärischen Konfrontation ist verantwortungslos, weil es eine steigende Kriegsgefahr bedeutet.

Warum bringen dann unsere real existierenden Qualitätsmedien jede Nachricht, die das negative Russlandbild verstärkt, aber verschweigen aktiv eminent wichtige Meldungen, die den Konflikt entschärfen können?

Nicht zuletzt steht damit die Frage im Raum, welche Art von Gemeinsamkeit die Führungsschicht unserer Qualitätsmedien dazu bringt, wie Wölfe nur im Chor zu heulen, und wie gleichgeschaltet taubstumm zu agieren, obwohl sie doch darauf bestehen, dass sie kein Wolfschor und weder taubstumm noch gleichgeschaltet sind?

Quellen:

- [1] <https://www.vanityfair.com/news/2017/03/how-the-explosive-russian-dossier-was-compiled-christopher-steele>
- [2] <https://www.youtube.com/watch?v=wNZjvpFOtaE>
- [3] <https://www.zdf.de/nachrichten/heute-journal/starke-kritik-an-trump-100.html>
- [4] Das 1997 veröffentlichte Buch „The Grand Chessboard“ (Das große Schachbrett), Brzezinskis (us-amerikanische Politikwissenschaftler und Berater mehrerer US-Präsidenten) Hauptwerk, gewährt einen tiefen Einblick in die langfristigen Interessen US-amerikanischer Machtpolitik. Es enthält einen analytischen Abriss der geopolitischen Zielsetzungen der Vereinigten Staaten für einen Zeitraum von 30 Jahren.
- [5] https://de.wikipedia.org/wiki/Cordon_sanitaire
- [6] <https://beltandroad.hktdc.com/en/belt-and-road-basics>
- [7] <http://www.bhp.com/media-and-insights/prospects/2017/09/belt-and-road-initiative>

[8] <<https://internationale-friedenspolitik.org/aktuelles/fischers-visionen-lockgesaenge-einer-olivgruenen-sirene/>>

[9] <<https://thediplomat.com/2017/02/why-trump-cant-break-russia-away-from-china/>>

[10] <<https://www.globalresearch.ca/a-failing-empire-russia-and-chinas-military-strategy-to-contain-the-us/5610650>>

[11] <<http://nationalinterest.org/blog/the-buzz/the-us-military-vs-russia-china-who-would-win-world-war-3-21753>>

[12] <<http://csbaonline.org/research/publications/preserving-the-balance-a-u.s.-eurasia-defense-strategy>>

[13] <<http://www.moonofalabama.org/2017/09/trumps-insurgency.html>>

[14] <https://www.washingtonpost.com/world/national-security/clinton-campaign-dnc-paid-for-research-that-led-to-russia-dossier/2017/10/24/226fabf0-b8e4-11e7-a908-a3470754bbb9_story.html?hpid=hp_hp-top-table-main_dossier-630pm%3Ahomepage%2Fstory&tid=ainl&utm_term=.bc06dbc06dcb>

[15] <https://www.washingtonpost.com/world/national-security/clinton-campaign-dnc-paid-for-research-that-led-to-russia-dossier/2017/10/24/226fabf0-b8e4-11e7-a908-a3470754bbb9_story.html?hpid=hp_hp-top-table-main_dossier-630pm%3Ahomepage%2Fstory&tid=ainl&utm_term=.57c6b20a73b1>

[16] <<http://www.bbc.com/news/world-us-canada-41752908>>

[17] <<http://www.chicagotribune.com/news/columnists/kass/ct-met-trump-dossier-clinton-kass-1026-story.html>>

Autor:

Dirk Pohlmann

(geb. 1959) ist ein deutscher Drehbuchautor, Filmregisseur und freier Journalist. Seit 2004 beschäftigt er sich schwerpunktmäßig mit Geheimdienstoperationen im Kalten Krieg. Seit Herbst 2015 ist Pohlmann für das freie Journalistenportal KenFM als Reporter tätig.



Dieser Text wurde zuerst am 29.10.2017 auf KenFM.de unter der URL <<https://kenfm.de/das-schweigen-der-woelfe/>> veröffentlicht. (Lizenz: KenFM)

<<http://www.free21.org/?p=28498>>

